

Räume der zweiten Generation

Fallbeispiel:

Die virtuelle zweite Generation



Dr. Urmila Goel
Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder
Frankfurt/Oder, 12.11.05

Gliederung

1. Der Raum theinder.net
2. Thesen
3. Funktionen
4. Bedeutung
5. Folgen: Parallelgesellschaft?

Fallbeispiel: www.theinder.net

- Raum der zweiten Generation
 - virtuell
 - ethnisch definiert
 - seit Sommer 2000
 - nicht- kommerziell
- Beispiele anderer Räume:
 - „indische“ Partys, z.B. [Munich Masala](#)
 - [Kanak Attak](#)
 - Muslimische Jugend

Thesen

1. eigener Raum
2. verbunden mit der physischen Welt
3. neues Raumkonzept nötig

Funktionen

- nach Miller und Slater (2000):
 - „being Trini“ und „representing Trinidad“
- theinder.net
 - „InderIn der zweiten Generation sein“
 - in [interaktiven Elementen](#)
 - auf [Partys](#)
 - „Indien repräsentieren“
 - in [Design](#)
 - in [Artikeln](#)
 - in [Diskussionen](#)

Bedeutung

- Erfahrungen als „Andere Deutsche“
 - Abweichung vom „Standard“
 - Diskriminierungen
 - Erklärungsdruck
- theinder.net
 - zugehörig zur Norm
 - „Vertrautheit ohne Erklärungsbedarf“
 - Rückzugsraum
 - Raum für eigenes Handeln und Gestalten

Folgen: Parallelgesellschaft?

- „Deutsches“ im Alltag dominant
- ein Raum unter mehreren
- erfüllt Bedürfnis
 - zugeschriebene „ethnische“ Identität
 - ermöglicht die Verwirklichung
 - nach Miller und Slater: „expansive realization“
- Stärkung „ethnischer“ Identität?
 - Partnersuche
 - [Hindu-Nationalismus](#)

Vielen Dank!

